

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses
der Stadt Lüdenscheid

am 15.11.2005

im Violetten Saal des Kulturhauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 9

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsfrau Eveline Haue SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Peter Arens	CDU	
Ratsherr Felice Bucci	CDU	Vertreter für Ratsherrn Wakup
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Ratsfrau Renate Lazar	Grüne	
Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL	Vertreter für Ratsfrau Oettinghaus
Ratsfrau Margarete Rehm	CDU	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertreterin für Ratsfrau Meyer
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	
Herr Gerhard Ameln	FDP	
Frau Ilona Behle	LL	
Herr Günter Beyer	CDU	
Ratsherr Horst Eick	SPD	
Herr Lothar Hellwig	SPD	
Herr Evangelos Karavasilis	CDU	
Herr Friedrich-Wilhelm Lüttringhaus	CDU	
Frau Petra Schulz	CDU	
Herr Ulrich Tünsmeier	SPD	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Hussam Afifi FRL

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Karl-Heinz Burghof
Frau Mechthild Kießig
Frau Susanne Zarges

Schriftführer/in:

Frau Susanne Krabbe

Gäste:

Herr Odebralski – ARGE MK –
Frau Busenius – ARGE MK –

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU
Ratsfrau Monika Oettinghaus	AfL
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU
Ratsherr Alfred Wilde	SPD
Frau Karin Löhr	SPD

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

1. Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers

Die Vorsitzende nimmt die Verpflichtung des sachkundigen Bürgers Lothar Hellwig vor und verliest die Verpflichtungsformel; der Genannte verpflichtet sich durch Unterzeichnung der Erklärung den Verpflichtungstext zu erfüllen.

2. Öffentliche Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Stand der Umsetzung des SGB II (mündlicher Bericht des Geschäftsführers der ARGE MK)

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Odebralski und Frau Busenius von der ARGE Märkischer Kreis anwesend.

Herr Odebralski gibt einen Sachstandsbericht über die Arbeit der ARGE sowie die Entwicklung der Zahlen und beantwortet Fragen aus den Reihen des Ausschusses. Das Zahlenmaterial ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Anschließend dankt die Vorsitzende Herrn Odebralski für den anschaulichen und umfassenden Bericht.

4. Bericht über die von der Stadt Lüdenscheid angebotenen gemeinnützigen Tätigkeiten Vorlage: 264/2005

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird kein Vortrag der Verwaltung gewünscht.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

5. Zuschüsse an ausländische Vereine
Vorlage: 162/2005

Beschluss:

5.1. Zuschüsse an ausländische Vereine 1. Ergänzung
Vorlage: 162/2005/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird kein Vortrag der Verwaltung gewünscht.

Beschluss:

Alevitisches Kulturzentrum

Zuschuss zu:

1	Lfd. Vereinsarbeit	Theatergruppe	130,00 EUR
2	Lfd. Vereinsarbeit	Sazgruppe I	140,00 EUR
3	Lfd. Vereinsarbeit	Sazgruppe II	170,00 EUR
4	Lfd. Vereinsarbeit	Folklorekurs	295,00 EUR
5	Lfd. Vereinsarbeit	Semah (Chor)	200,00 EUR
6	Lfd. Vereinsarbeit	Nachhilfe Gruppe I	110,00 EUR
7	Lfd. Vereinsarbeit	Nachhilfe Gruppe II	
8	Veranstaltung	16.01. „Schulbildung in NRW“	Ablehnung
9	Veranstaltung	27.02. „Allgemeiner Glaube“	Ablehnung
10	Veranstaltung	20.03. „Hartz IV“	80,00 EUR
11	Veranstaltung	13.03. „Weltfrauentag“	340,00 EUR
12	Veranstaltung	08.05. Theatergruppe „Ekin“	1.090,00 EUR
13	Veranstaltung	18.06. Picknick der Mitglieder	Ablehnung
14	Veranstaltung	26.06. Leseabend Hr.Gülcicek	Ablehnung
15	Veranstaltung	02.10. Leseabend Veli Aydin	80,00 EUR

Griechischer Tanzverein Thrakien

Zuschuss zu:

1.	Veranstaltung	19.02. Karnevalsfeier	280,00 EUR
2	Veranstaltung	27.03. Folklorefeier	1.260,00 EUR

Marokkanischer Kultur- und Sportverein

1.	Lfd. Vereinsarbeit	Nachhilfeunterricht	Ablehnung
2	Kulturarbeit		zurückgezogen

Vereinigung der Griechen aus Epirus

1.	Lfd. Vereinsarbeit	Tanzlehrer	650,00 EUR
2	Lfd. Vereinsarbeit	Trachten	1.000,00 EUR
3	Veranstaltung	Tanzfest am 14.05.2005	330,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

6. Zuschüsse an soziale Institutionen im Jahr 2005 Vorlage: 243/2005

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird kein Vortrag der Verwaltung gewünscht.

Beschluss:

**Haushaltsstelle 1.471.7182.0 – Förderung der bürgerschaftlichen Selbst- und Mithilfe –
(Ansatz: 2.700,00 € davon wurden bereits 591,40 € verausgabt)**

- an die Selbsthilfegruppe Eltern helfen Eltern e. V. **255,00 €**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

7. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid zum 01.01.2006 Vorlage: 253/2005

Seitens der Verwaltung erfolgt eine kurze Erläuterung zu den Energiekosten

Beschluss:

Für die Gebührenanpassung zum 01.01.2006 für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid wird die Satzung in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

8. Antrag der Lüdenscheider Liste vom 02.06.05 zum Thema "Seniorenbeirat" Vorlage: 263/2005

Herr Dr. Schröder erläutert den vorliegenden Bericht.

Der Antrag der Lüdenscheider Liste vom 02.06.05 wird nochmals innerhalb des Ausschusses diskutiert.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anschließend lässt die Vorsitzende über den Antrag der Lüdenscheider Liste vom 02.06.05 abstimmen.

Beschluss:

Die Einrichtung eines zusätzlichen Seniorenbeirates wird als sinnvoll angesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 13
Enthaltungen: 3

9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

9.1. Bekanntgaben

9.1.1. Sachstandsbericht Seniorenbefragung

Frau Zarges gibt einen Sachstandsbericht zu der im Sommer diesen Jahres durchgeführten Seniorenbefragung hinsichtlich der Beteiligung u. ä..

Der Bericht über die Ergebnisse der Auswertungen soll in einem der nächsten Sozial- und Seniorenausschüsse vorgestellt werden.

9.2. Beantwortung von Anfragen

keine

9.3. Anfragen

9.3.1. Verfahren bei Ausfall eines Sitzungstermins

Herr Ameln teilt mit, dass er keine Mitteilung erhalten habe, dass die Sitzung des Integrationsbeirates am 08.09.05 nicht stattfinden werde.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass dieser Termin erst einen Tag zuvor abgesagt worden sei und der entsprechende Sachbearbeiter versucht habe, die betreffenden Personen hierüber zu informieren.

Vorsitzender

Schriftführer